



# MINI-BLICKPUNKT OKTOBER



V.l.n.r.: Melanie Schäfer, Ronja Endres, Horst Schmidt, Leon Kozica



## RONJA ENDRES ZU GAST IN ERDING 6.10.2022, HOTEL HENRY

ERDING - Am Mittwoch, den 6. Oktober, war die Landesvorsitzende der SPD, Ronja Endres, bei uns in Erding zu Gast. Nach der Eröffnung durch Melanie wurde zunächst unser ehemaliger Kreis- und Stadtrat Horst Schmidt für sein langjähriges Engagement geehrt. Melanie und unser Co-Vorsitzender Leon blickten in ihrer Rede auf Horsts Werdegang zurück und verlasen ein Grußwort unserer ehemaligen Bundestagsabgeordneten Hildegard Kronawitter.

Im Anschluss der Ehrung übergaben Melanie und Leon das Wort an Ronja, die in ihrem Beitrag direkt auf die großen aktuellen Herausforderungen für die Politik einging: Sowohl auf die Inflation und die aktuellen sowie geplanten

Entlastungspakete wie auch auf die Herausforderungen durch den Klimawandel. Dabei war es ihr besonders wichtig hervorzuheben, wie all diese Themen vernetzt sind. Beispielsweise führte sie eine schnelle Umstellung auf erneuerbare Energien, insbesondere in Bayern, als wichtigen Schritt in der Bekämpfung der aktuellen Energiekrise an. Zudem sei es besonders wichtig, die wichtigen Transformationen in Gesellschaft und Wirtschaft sozialverträglich auszugestalten.

Das sei nach wie vor eine der Schlüsselkompetenzen der SPD. Bezogen auf Bayern forderte Ronja unter anderem eine rasche Lösung für die Nachfolge des 9€-Tickets. Hier war ihr das Zögern der Staatsregierung trotz positiver

Haushaltsbilanz des Freistaates vollkommen unverständlich.

Direkt im Anschluss diskutierten wir untereinander und mit Ronja weiter, dabei nutzten viele auch die Möglichkeit Fragen zu stellen. Dabei wurden weitere Themenfelder angesprochen: Neben den oben bereits erwähnten kamen die Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft, Atomenergie und Fragen zum Wohnungsbau zur Sprache. ■

### HAT ES DIR GEFALLEN?

Diese Veranstaltung soll nur der Auftakt einer Reihe von „Stammtisch+“ Veranstaltungen sein. Falls du Ideen für zukünftige Gäste hast oder uns Feedback geben möchtest, schreib uns gerne!



# LAND- UND BEZIRKSTAGSKANDIDATEN GEWÄHLT

## 14.10.2022, ERDINGER WEIßBRÄU

ERDING - Die beiden Kandidaten der SPD für die Land- und Bezirkstagswahl 2023 stehen fest. Auf der Stimmkreis-Konferenz im Erdinger Weißbräu wurden Benedikt Klingbeil und Alexander Gutwill mit großer Mehrheit gewählt.

Der Juso-Kreisvorsitzende Benedikt Klingbeil aus dem Ortsverein Erding wurde mit 87,5% der Stimmen als Direktkandidat für den Landtag aufgestellt. Mit aktuell 18 Jahren, bei der Wahl wird Benedikt 19 sein, ist er der jüngste Kandidat, der jemals in Erding aufgestellt wurde.

Das Alter thematisierte Benedikt auch selber in seiner Bewerbungsrede: „Bei den Wahlen bin ich 19 Jahre alt und ich möchte mir nicht anmaßen, schon auf dem Niveau von 60-Jährigen zu sein.“ Allerdings gebe es ja dann auch in der Fraktion Menschen, die ihm helfen könnten. Seinen thematischen Schwerpunkt setzt Benedikt beim Klimaschutz.



V.l.n.r.: Michael Gruber, Alexander Gutwill, Benedikt Klingbeil, Gertrud Eichinger

Ähnlich wie Ronja zwei Tage zuvor beim Stammtisch forderte er, dass die SPD soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz verbinden muss.

Für den Bezirkstag wurde unser Erdinger Stadtrat und Feuerwehrreferent Alexander Gutwill aufgestellt. Alexander erhielt 91,7% der Stimmen. Er legte in seiner Bewerbungsrede den Fokus auf soziale Einrichtungen, eine der Kernkompetenzen des Bezirkstages.

Als langjähriger Mitarbeiter der KBO hat er hier auch besonderes Fachwissen vorzuweisen. Er fordert „keine Kürzungen im Sozialbereich“ und will sich für „eine gerechtere Entlohnung des Pflegepersonals mit menschenwürdigen Arbeitszeiten“ einsetzen.

Beide Kandidaten sind bereits seit mehreren Jahren in unterschiedlichen Funktionen für die SPD aktiv. ■

## AKTUELLES

ERDING - Der Ortsvereinsvorstand hat beschlossen, dass Vorstandssitzungen in Zukunft grundsätzlich Parteiöffentlich abgehalten werden. Dadurch wird eine offene Plattform für Diskussionen angeboten, die allen Mitgliedern die Möglichkeit bietet, sich aktiv ins Parteileben einzubringen. Die Termine für die Vorstandssitzungen werden den Mitgliedern mit ausreichend Vorlauf per Mail mitgeteilt. Mitglieder ohne Mail, die dennoch gerne über die Termine informiert werden möchten können sich jederzeit gerne beim Vorstand melden, dann werden wir individuelle Mitteilungen verschicken. ■

## TERMINE



**08.11., 17:45 Uhr, Rathaus:**  
Stadtentwicklungsausschuss

**15.11., 17:45 Uhr, Rathaus:**  
Planungs- und Bauausschuss

**22.11., 17:45 Uhr, Rathaus:**  
Verwaltungs- und Finanzaussch.

**23.11., 19 Uhr, Museum Erding:**  
Wohnen ohne eigenes Auto  
Vortrag „Rundflug Fliegerhorst“

**29.11., 17:45 Uhr, Rathaus:**  
Stadtratssitzung

**Wird noch bekannt gegeben:**  
Stammtisch

**Wird noch bekannt gegeben:**  
Bürgersprechstunde

AKTUELLE INFORMATIONEN AUF:  
[SPD-STADT-ERDING.DE](https://www.spd-stadt-erding.de)



### SPD ORTSVEREIN ERDING

Hofmarkpl. 4  
85435 Erding

Redaktionell verantwortlich:  
Der Vorstand

V.i.S.d.P:  
Leon Kozica

Bildquellen:  
Leon Kozica  
Nico Schmidt  
Petra Bauernfeind



## NEUES AUS DEM STADTRAT IM OKTOBER



OB Gotz und Leon Kozica bei der Vereidigung

### LEON VEREIDIGT

RATHAUS - Nachdem unsere Stadträtin und Nachhaltigkeitsreferentin Carina Bischke letzten Monat von ihrem Stadtratsmandat zurückgetreten ist, wurde unser OV-Vorsitzender Leon Kozica am 25.10. als ihr Nachrücker von OB Gotz vereidigt. Leon übernimmt auch die Position als ordentliches Mitglied im Planungs- und Bauausschuss sowie als Aufsichtsrat der Stadthalle von Carina. Wir danken Carina für ihr Engagement im Stadtrat und wünschen Leon viel Erfolg im neuen Amt! ■

### ANTRÄGE

RATHAUS - In diesem Monat hat die SPD-Stadtratsfraktion zwei Anträge eingebracht: Der Erste befasst sich mit den Kopierkosten an den städtischen Schulen, während der Zweite die Schaffung eines mit 500€ dotierten Jugendkulturpreises fordert.

Die beantragte Kopierkostenübernahme wird folgendermaßen begründet: Aktuell ist es üblich, dass Eltern zu Beginn des Schuljahres Kopierkosten an die jeweilige Schule zahlen müssen, da der städtische Zuschuss die Kosten



### OKTOBERSITZUNG IM STADTRAT

RATHAUS - In der Oktobersitzung befasste sich der Stadtrat neben der Vereidigung von Leon mit den Geschäftsberichten des Stadtwerkkonzerns und mit Anträgen zur Stadtentwicklung.

Nachdem der Geschäftsführer der Stadtwerke Erding zusammen mit seinen Kollegen die Geschäftsberichte vorgestellt hatte, kam es zur ersten längeren Diskussion: Auf der Tagesordnung stand die Erhöhung der Wasserpreise zum Jahreswechsel. Die Wasserpreise wurden zuletzt 2011 angehoben und sind nach Angaben der Geschäftsführung aufgrund des defizitären Haushalts im Sinne der Kostendeckung nicht mehr haltbar. Begründet wurde die Erhöhung mit dem Wegfall einiger Großkunden und den gestiegenen Kosten.

Konkret handelt es sich um eine Erhöhung beim Grundpreis um 50% und bei den Verbrauchskosten um 10%. Nach Auskunft der Stadtwerke bedeutet das eine Erhöhung im Grundpreis von 25,08€ jährlich für einen Hauszähler und eine Erhöhung von 15 Cent beim Kubikmeterpreis.

nicht vollständig abdeckt. Dieser Kostenbeitrag belastet die Eltern zusätzlich zu Elternbeiträgen für Eintritte und Wandertage sowie Beschaffung von Schulmaterial. Die Grundschule am Lodererplatz beispielsweise erhob einen Beitrag von 65€ in diesem Jahr. Um Familien gerade in der aktuellen Situation zu entlasten und da wir überzeugt sind, dass Bildung eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, fordert die SPD-Stadtratsfraktion eine entsprechende Erhöhung der Haushaltsstelle für Bürobedarf um mind.

Die Stadtratsfraktion hat sich entschlossen, dieser Erhöhung zuzustimmen, um die Stadtwerke finanziell ausreichend auszustatten. Wir haben uns gegen eine Verlagerung der Erhöhungen hin zu den Verbrauchskosten ausgesprochen, da dies insbesondere größere Verbraucher wie Familien stärker belasten würde.

Ein weiterer Punkt, der in der Sitzung für Diskussionen sorgte, war die Änderung des Bebauungsplans „Sondergebiet Bundes- und Landesbehörden“. Hier hatte der Inverstor beantragt, auf dem Gebiet westlich der Erdinger Brauerei, kurz vor der Tangente, Kleinstwohnungen statt der ursprünglich geplanten Beamtenwohnungen errichten zu dürfen. Da die Fraktion grundsätzlich den Bau solcher Wohnungen begrüßt, hat sie dem Aufstellungsbeschluss zugestimmt. Allerdings wird hier auch in Zukunft viel Arbeit liegen, da genau überwacht werden muss, wie der Inverstor die Wohnungen schlussendlich ausgestaltet. Das Verfahren im Sondergebiet bietet viele Möglichkeiten zur engmaschigen Mitbestimmung durch den Stadtrat. ■

20% pro Schule. Die Schaffung des Jugendkulturpreises begründet die Stadtratsfraktion damit, dass die Stadt Erding, obwohl sie Kunst und Kultur stets großzügig fördert, gerade im Bereich der Jugendkultur kaum Förderungen vornimmt. Um dem entgegenzuwirken und junge Künstler\*innen zu ermutigen wäre, ein mit 500€ dotierter Kulturpreis sinnvoll. Gegenfinanziert werden könnte der Preis durch die Mittel, die frei werden, wenn die Referentenstelle von Carina Bischke nicht nachbesetzt wird. ■